Form No. 3398-344 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Laubbläser 600

Modellnr. 44536—Seriennr. 310000001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3398-344 A

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Diese Maschine ist ein traktormontierter Laubbläser mit 3-Punkt-Anbauvorrichtung, die nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden sollte. Sein Hauptzweck ist, mit Windkraft unerwünschten Grünabfall schnell von großen Flächen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Sportplätzen sowie anderen öffentlichen Anlagen zu entfernen.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 1

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
- Vor der Inbetriebnahme 3
- Beim Betrieb 3
- Wartung 3
- Befördern 4
- Sicherheits- und Bedienungsschilder 4

Einrichtung 6
- 1 Montage der Laufräder 6
- 2 Anschließen der Unterlenkerarme 6
- 3 Anschließen des Oberlenkers 7
- 4 Einstellen der Zapfwellenlänge 7
- 5 Anschließen der Zapfwelle 8
- 6 Einstellen der Schwenklenker 8
- 7 Einstellen des Anschlags der Dreipunktanbauvorrichtung 9
- 8 Abnehmen des Bläsers vom Traktor 9
- 9 Schmieren des Bläsers 10

Produktübersicht 10
- Technische Daten 10
- Anbaugeräte/Zubehör 10

Betrieb 11
- Einstellen der Auswurfrichtung 11
- Betriebshinweise 11

Wartung 12
- Einfetten der Maschine 12
- Einstellen des Bläserriemens 12

Einlagerung 14

Fehlersuche und -behebung 15

© 2015—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Unsachgemäßer Einsatz oder falsche Wartung der Maschine kann zu Verletzungen führen.⚠Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen immer ein, um die Gefahr möglicher Verletzungen zu verringern. Achten Sie immer auf das Warnsymbol, es bedeutet **VORSICHT**, **WARNUNG** oder **GEFAHR** – „Sicherheitshinweis“. **Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.**

Vor der Inbetriebnahme

- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie schnell stoppen.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung nicht einsetzen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten diese Maschine verwenden.
- Setzen Sie das Fahrzeug nie ein, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt, unleserlich oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie die Maschine erneut einsetzen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Setzen Sie die Maschine nicht mit Sandalen ein. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in bewegenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Sie sollten eine Schutzbrille und Arbeitsschuhe tragen, wie es auch in bestimmten örtlich geltenden Bestimmungen und Versicherungsvorschriften vorgeschrieben ist.

Beim Betrieb

- • Diese Maschine kann mehr als 85 dB(A) am Benutzerohr erzeugen. Gehörschutz ist bei jedem längeren Einsatz zu empfehlen, um einem möglichen permanenten Gehörschaden vorzubeugen.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Maßnahmen, damit Sie nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren:
  - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
  - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere verborgene Gefahren.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
  - Vermeiden Sie es, plötzlich abzubremsen oder loszufahren.
  - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
  - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Halten Sie Abstand zur Auswurfkanalöffnung, wenn die Maschine in Betrieb ist. Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurföffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- Wenn der Motor abstellt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht ein Gefälle hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie den Hang langsam in einem solchen Fall rückwärts wieder hinunter.
- Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein! Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Geländegefälle, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.
- Senken Sie den Bläser auf den Boden ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

Wartung

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bitte, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen, an Ihren Toro-Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und –zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit

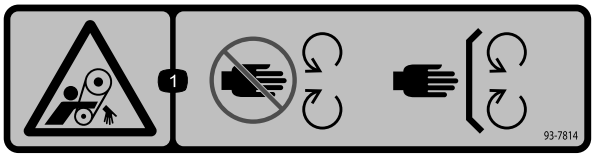
zu gewährleisten, damit das Gerät von Toro auch ein echtes Gerät von Toro bleibt. Kaufen Sie nicht Universalersatzteile oder -zubehör von anderen Herstellern. Achten Sie immer auf das Toro Logo, um den Ursprung der Teile sicherzustellen. Die Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile kann die Garantie aufheben.

Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Vergurten Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorderen und hinteren Gurte sollten nach unten und fort von der Maschine verlaufen

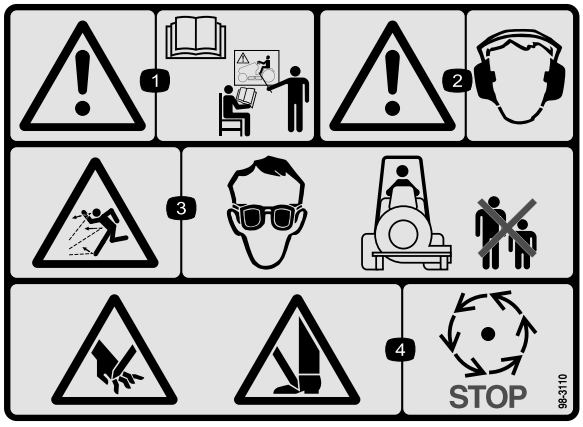
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus.



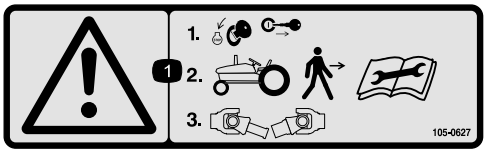
93-7814

1. Verhedderungsgefahr am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu drehenden Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



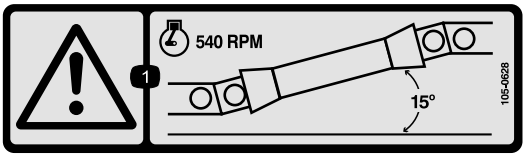
98-3110

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* und lassen Sie sich schulen.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile: Tragen Sie eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
4. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



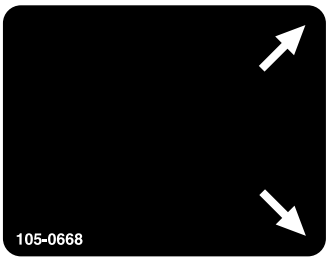
105-0627

1. Warnung: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen und schließen Sie die Zapfwelle ab.

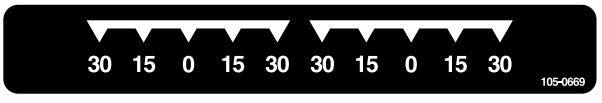


105-0628

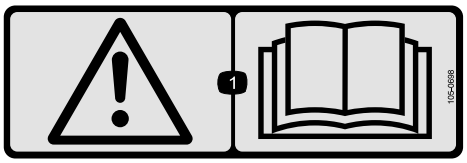
1. Warnung: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn die Zapfwelle einen Winkel über 15 Grad hat



105-0668



105-0669



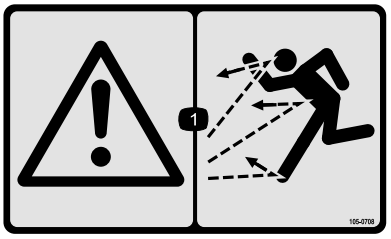
105-0698

Über Aufkleber 105–0707 für CE-Einhaltung aufkleben

1. Warnung—Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

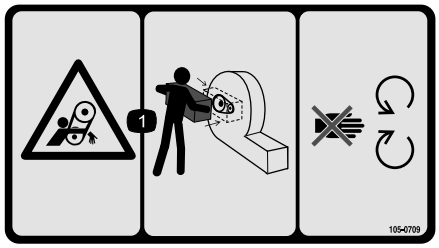


105-0707



105-0708

1. Warnung: Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.



105-0709

1. Verhedderungsgefahr am Riemen: Lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert und berühren Sie keine beweglichen Teile.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren Sie die Laufräder.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Anschließen der Unterlenkerarme.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie den Oberlenker an.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Zapfwellenlänge ein.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie die Zapfwelle an.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Schwenklenker ein.
7	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie den Anschlag der Dreipunktanbauvorrichtung ein.
8	Keine Teile werden benötigt	–	Nehmen Sie den Bläser vom Traktor ab.
9	Keine Teile werden benötigt	–	Schmieren Sie den Bläser.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch, bevor sie die Maschine bedienen.
Ersatzteilkatalog	1	Im Ersatzteilkatalog finden Sie die Bestellnummern.
CE-Aufkleber 105-0698	1	Über Aufkleber 105–0707 für CE-Einhaltung aufkleben.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

1

Montage der Laufräder

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Montieren Sie das Laufrad mit vier Scheiben, der Achse und den 2 Splinten zwischen jeder Laufradgabel (Bild 2).

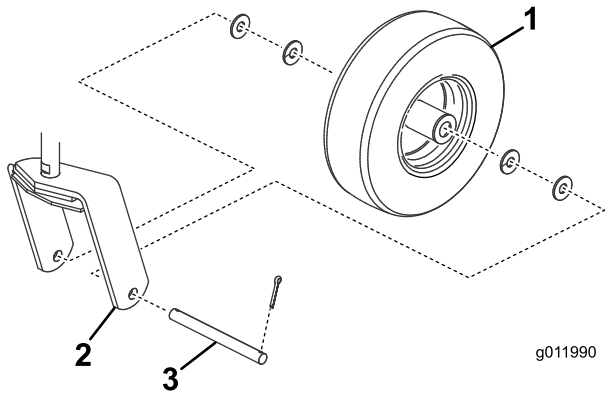


Bild 2

1. Räder
2. Laufradgabel
3. Achse

2

Anschließen der Unterlenkerarme

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie den Bläser auf eine ebene Fläche und kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
2. Fahren Sie den Traktor gerade an den Bläser heran, bis die unteren Lenkarme mit den Stiften der Anbauvorrichtung ausgefluchtet sind.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

   Hinweis: Warten Sie, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.
4. Stecken Sie den rechten und linken Unterlenkerarm auf die Anbauvorrichtungsstifte (Bild 3).

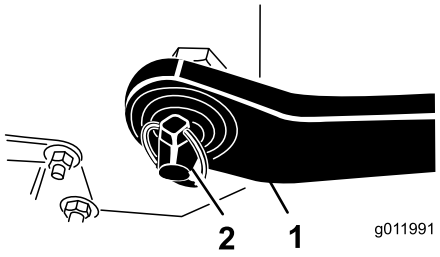


Bild 3

1. Unterlenker
2. Klappstecker

5. Befestigen Sie die Unterlenkerarme mit Klappsteckern an den Anbauvorrichtungsstiften (Bild 3).

3

Anschließen des Oberlenkers

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stecken Sie den Oberlenker in die Löcher in der Gebläsehalterung und befestigen Sie diese mit einem Lastösenbolzen und Klappstecker (Bild 4).

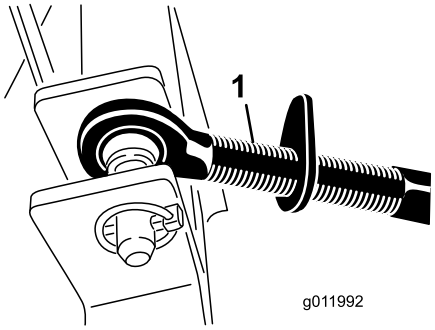


Bild 4

1. Oberlenker
2. Lastösenbolzen
3. Klappstecker

2. Drehen Sie die Nachspannvorrichtung, um den Lenker festzuziehen.

   Hinweis: Ziehen Sie diese Verbindung nicht zu fest, um die Rückseite des Bläsers vom Boden abzuheben.
3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um das obere Gestänge zu befestigen.

4

Einstellen der Zapfwellenlänge

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Die Maschine wird mit einer langen Zapfwelle ausgeliefert, um den großen Unterschieden zwischen Zapfwellen verschiedener Zugmaschinen und Dreipunktanbauvorrichtungen gerecht werden zu können. Für die meisten Maschinen ist diese Welle zu lang und muss auf die richtige Länge zugeschnitten werden, sonst kann es zu Schäden kommen.

1. Stellen Sie den Bläser auf einer ebenen Fläche ab und senken Sie es ab, bis die Antriebswelle ungefähr auf gleicher Höhe wie die Zapfwelle des Traktors ist.

   Hinweis: Dies ist der kürzeste Abstand zwischen beiden Wellen.
2. Messen Sie den Abstand von der Sperrrille der Zapfwelle des Traktors bis zur Sperrrille der Antriebswelle des Bläsers.

   Hinweis: Notieren Sie diesen Wert.
3. Schieben Sie die Zapfwelle ganz zusammen und messen den Abstand zwischen den Manschetten der Arretierbolzen.

Hinweis: Notieren Sie diesen Wert.

4. Bei der kürzesten Länge der Welle müssen die beiden Hälften der Zapfwelle mindestens 37 mm zusätzlichen Abstand oder Zusammenklappraum haben (Bild 5).

   Hinweis: Wenn der Wert in Schritt 2 nicht mindestens 37 mm größer als der Wert in Schritt 3 ist, ist die Zapfwelle zu lang. Gehen Sie auf Schritt 5. Wenn der Abstand zum Zusammenklappen der Zapfwelle ausreicht, gehen Sie auf Schritt 10.

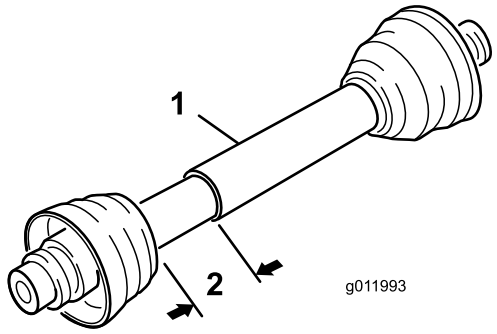


Bild 5

1. Zapfwelle
2. 37 mm

5. Berechnen Sie mit der folgenden Formel den Wert, um den die Welle gekürzt werden muss, um im angebauten Zustand einen Abstand von 37 mm zu garantieren.
   A. Ziehen Sie den in Schritt 3 notierten Wert von dem in Schritt 2 notierten Wert ab.

      Hinweis: Notieren Sie diesen Wert.

   B. Subtrahieren Sie das Ergebnis in Schritt A von 37 mm.

      Hinweis: Sie müssen die Zapfwelle um diesen Wert verkürzen.
6. Kürzen Sie die Schutzvorrichtungen und die Stahlrohre um die berechnete Länge.

   Hinweis: Sägen Sie beide Hälften der Zapfwelle.
7. Entgraten Sie die Enden der Stahlrohre innen und außen.
8. Entfernen Sie alle Rückstände aus den Rohrteilen.
9. Fetten Sie die Stahlrohre ein.
10. Bauen Sie die Zapfwelle zusammen und befestigen sie am Bläser und am Traktor.
11. Messen Sie die Welle.

    Hinweis: Wenn der Wert nicht mindestens 37 mm ist, wiederholen Sie diese Schritte.
12. Heben Sie den Bläser auf die höchste Stellung an.

    Hinweis: Die beiden Hälften müssen um mindestens 75 mm überlappen. Stellen Sie die Anschläge an der Dreipunktanbauvorrichtung bei Bedarf ein, siehe 7 Einstellen des Anschlags der Dreipunktanbauvorrichtung (Seite 9).

5

Anschließen der Zapfwelle

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schließen Sie die Zapfwelle an der Antriebswelle des Bläsers an.
2. Schließen Sie die Zapfwelle an der hinteren Traktorzapfwelle an.
3. Schieben Sie die Zapfwelle ganz nach vorne.
4. Drücken Sie den Stift ein, um die Zapfwelle zu arretieren, und schieben Sie die Zapfwelle hin und her, um sicherzustellen, dass sie arretiert ist (Bild 6).

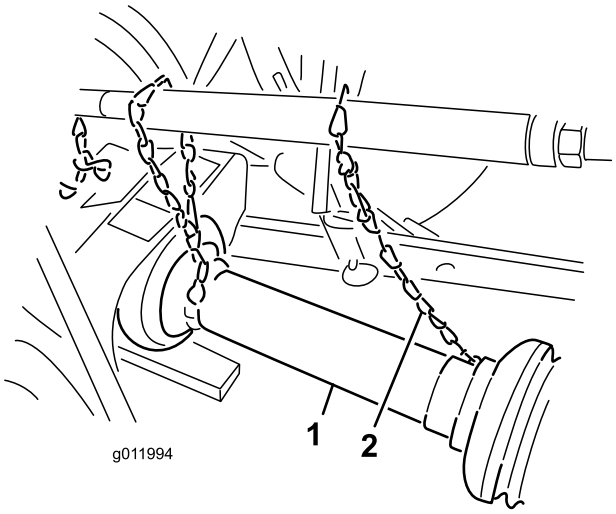


Bild 6

1. Zapfwelle
2. Sicherheitskette

5. Verbinden Sie die Sicherheitsketten des Schutzbleches von den Zapfwellenabschnitten mit den geschweißten Clips an den Gestängearmen oder den Schutzblechen der Zapfwelle (Bild 6).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Ketten beim Anheben und Absenken des Bläsers nicht stramm werden.

⚠ WARNUNG:

Wenn die Ketten des Schutzbleches nicht angeschlossen sind, können sie sich beim Einsatz drehen und Körperverletzungen verursachen.

Alle Schutzbleche der Zapfwelle müssen montiert sein und die Schutzblechketten müssen mit den Gestängearmen oder den Schutzblechen der Zapfwelle verbunden sein.

6

Einstellen der Schwenklenker

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie die Schwenklenker an den unteren Zugarmen der Dreipunktanbauvorrichtung so ein, dass diese höchstens 25 mm zur Seite schwenken können.

1. Stellen Sie die Unterlenker so ein, dass sie die Befestigungsplatten des Bläsers berühren (Bild 7).

   Hinweis: Dadurch reduziert sich die Beanspruchung der Stifte. Setzen Sie zwischen dem Unterlenkerarm und dem Klappstecker Scheiben ein, um die Belastung der Hubstifte zu reduzieren, wenn der Traktor mit Schwenkketten statt Schwenklenkern ausgerüstet ist.

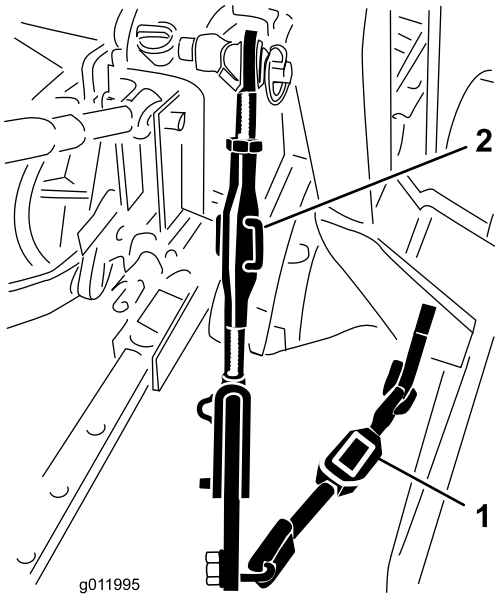


Bild 7

1. Schwenklenker
2. Lenkergehäuse

2. Drehen Sie das einstellbare Lenkergehäuse (falls vorhanden) zum Anheben oder Absenken des Gestängearms, bis der Bläser in Querrichtung nivelliert ist (Bild 7).

Hinweis: Weitere Installations- und Einstellungsschritte finden Sie in der Bedienungsanleitung des Traktors.

7

Einstellen des Anschlags der Dreipunktanbauvorrichtung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie den Anschlag des Dreipunkthubs so ein, dass sich in der angehobenen Stellung eine Bodenfreiheit von 10 cm ergibt, um den Zapfwellenwinkel beim Anheben des Bläsers zu minimieren. Sie können den gesamten Hubbereich beim Transport oder Laden/Entladen von/auf einen Anhänger benutzen, vorausgesetzt die Zapfwellenrohre gleiten nicht auseinander (Bild 8).

Wichtig: Das Verwenden der Zapfwelle in der vollständig angehobenen Stellung kann die Zapfwelle oder andere Komponenten beschädigen.

Hinweis: Beachten Sie für weitere sichere Einstellmaßnahmen die Bedienungsanleitung der Zugmaschine.

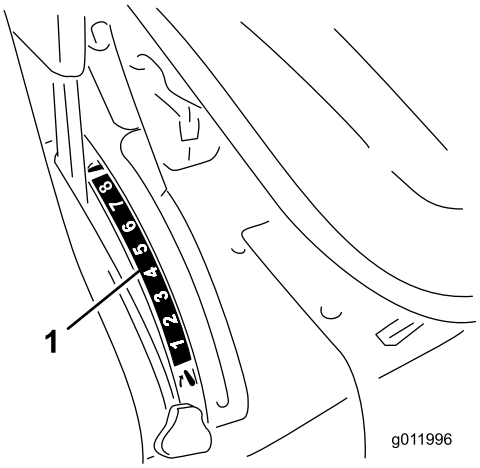


Bild 8

1. Anschlag der Dreipunktanbauvorrichtung

8

Abnehmen des Bläsers vom Traktor

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Nehmen Sie die Sicherheitsketten des Schutzbleches von der Zapfwelle des Traktors ab.

   Hinweis: Befestigen Sie das Kettenende an der Bläserseite der Zapfwelle, um einem Auseinanderfallen der Zapfwelle vorzubeugen.
3. Senken Sie den Bläser langsam ab, bis die Rollen und die Laufräder den Boden berühren.
4. Entfernen Sie den Klappstecker und den oberen Steckstift, mit denen der mittlere Lenker an der Halterung befestigt ist.
5. Schließen Sie die Antriebswelle von der Zapfwelle des Traktors ab.
6. Schieben Sie die Antriebswelle zurück und entfernen sie vom Traktor.
7. Entfernen Sie die Klappstecker und drücken die Unterlenker von den Anbauvorrichtungsstiften ab.

9

Schmieren des Bläsers

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Fetten Sie die Zapfwelle vor dem Einsatz des Bläsers ein, um eine richtige Schmierung zu gewährleisten, siehe Einfetten der Maschine (Seite 12).

Wichtig: Wenn Sie das Gerät nicht richtig einfetten, kommt es zum frühzeitigen Ausfall kritischer Bauteile.

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Länge	125 cm
Breite	150 cm
Höhe	117 cm
Nettogewicht	227 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Einstellen der Auswurfrichtung

Sie können die Richtung der Auswurfkanalöffnung mit dem Steuerhebel von seitlich nach vorne verstellen (Bild 9).

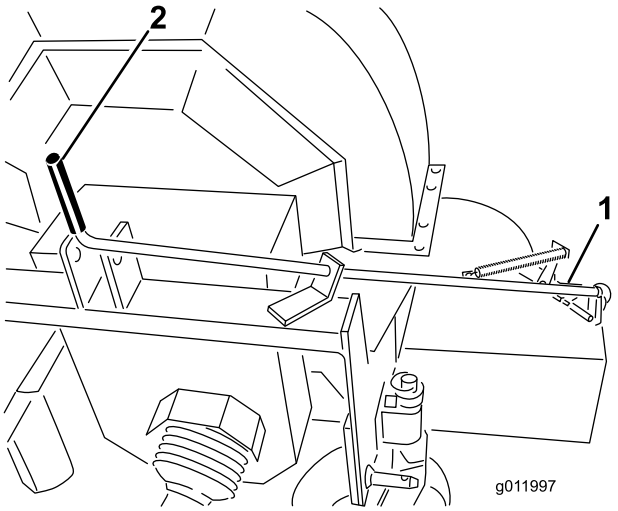


Bild 9

1. Auswurfkanalöffnung
2. Steuerhebel

Betriebshinweise

⚠ WARNUNG:

Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen.

- **Halten Sie Abstand zur Auswurfkanalöffnung, wenn die Maschine in Betrieb ist.**
- **Halten Sie Unbeteiligte von der Auswurfkanalöffnung fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.**

1. Starten Sie den Traktor und lassen Sie den Motor mit niedriger Drehzahl laufen.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb ein, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
3. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit der Zapfwelle auf 540 U/min.
4. Üben Sie das Blasen.

   Hinweis: Blasen Sie in die Windrichtung, damit nichts in den geräumten Bereich zurückgeblasen wird.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Einfetten der Maschine

Die Maschine hat Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen.

Lüfterwellenlager

Fetten Sie die zwei Lüfterwellenlager nach jeweils **acht Betriebsstunden** ein (Bild 10).

Hinweis: Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab, um an die hinteren Schmiernippel zu gelangen.

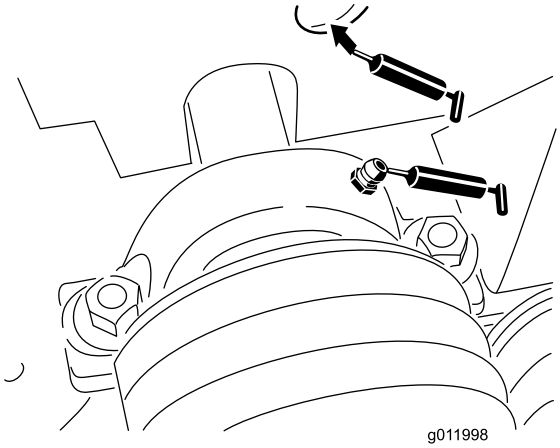


Bild 10

Laufräder

Fetten Sie die zwei Schmiernippel der Antriebswelle nach jeweils **100 Betriebsstunden** ein (Bild 11).

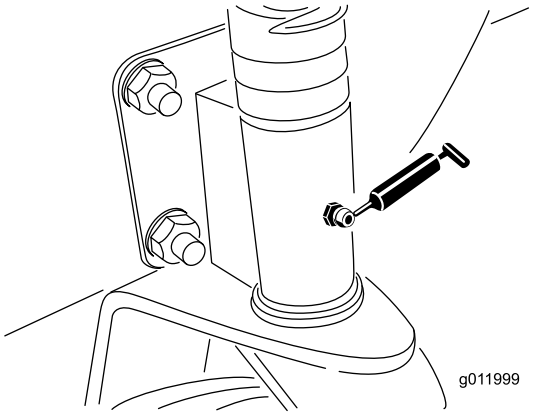


Bild 11

Antriebswelle

Fetten Sie die zwei Schmiernippel der Antriebswelle nach jeweils **100 Betriebsstunden** ein (Bild 12).

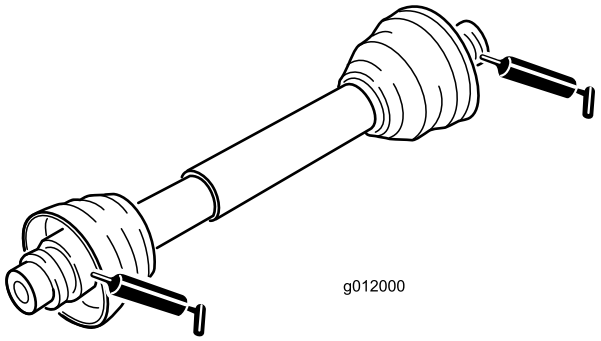


Bild 12

Einstellen des Bläserriemens

Achten Sie darauf, dass der Riemen richtig gespannt ist, um den richtigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten und eine unnötige Abnutzung zu vermeiden. Prüfen Sie die Riemen oft.

Hinweis: Prüfen bzw. stellen Sie die Spannung des Bläserriemens nach den **ersten 20 Betriebsstunden** ein.

Wichtig: Die Befestigungen an den Abdeckungen dieser Maschine bleiben nach dem Entfernen an der Abdeckung. Lösen Sie alle Befestigungen an jeder Abdeckung um ein paar Umdrehungen, sodass die Abdeckungen lose aber noch verbunden sind; lösen Sie dann alle Befestigungen, bis die Abdeckung nicht mehr befestigt ist. Dies verhindert, dass die Schrauben aus Versehen aus den Haltern herausgeschraubt werden.

1. Nehmen Sie die Kopfschrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen die Riemenschutzvorrichtung am Bläsergehäuse befestigt ist (Bild 13).

   Hinweis: Die Antriebswelle muss für das Einstellen des Riemens nicht abgeschlossen werden.

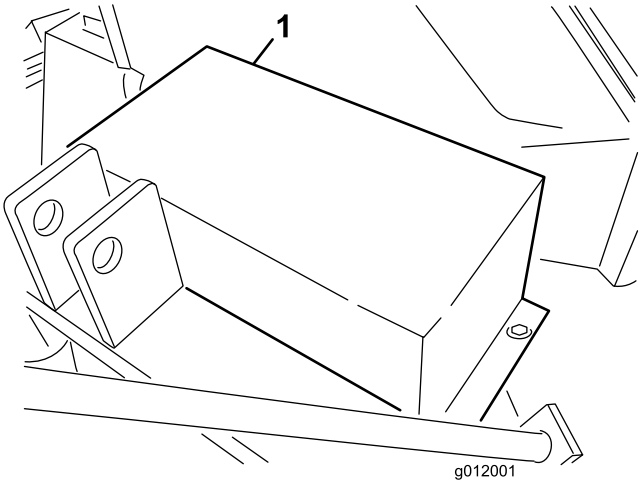


Bild 13

1. Riemenschutz

2. Nehmen Sie die Riemenschutzvorrichtung ab (Bild 13).
3. Entfernen Sie die Kopfschraube und Mutter, mit denen die Spannvorrichtungsführung am Bläserrahmen befestigt ist (Bild 14).

   Hinweis: Die Riemenspannung wird beim Entfernen der Kopfschraube gelöst.

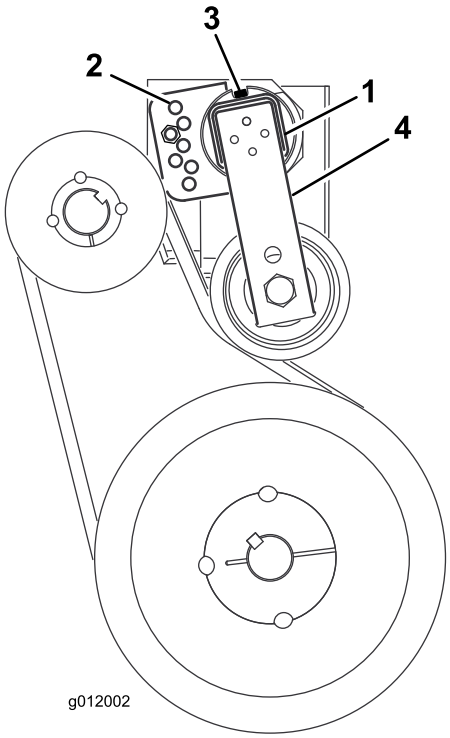


Bild 14

1. Riemen-Spannvorrichtungsrohr
2. Spannvorrichtungsführung
3. Kopfschraube
4. Spannarm

4. Lösen Sie hinten am Rahmen die Kopfschraube, mit der die Spannvorrichtung des Riemens am Rahmen befestigt ist (Bild 14).
5. Drehen Sie die Spannvorrichtung mit einem großen Schraubenschlüssel nach rechts, bis der Aufkleber mit 15° am Spannvorrichtungsrohr ausgefluchtet ist.
6. Setzen Sie die Kopfschraube in die ausgefluchteten Führungslöcher ein und befestigen sie mit der Mutter (Bild 14).

   Hinweis: Wenn die Löcher nicht genau ausgefluchtet sind, drehen Sie die Führung zum nächsthöheren Loch, bis sie ausgefluchtet ist.
7. Ziehen Sie die Kopfschraube hinten am Rahmen an, um die Spannvorrichtung zu arretieren.
8. Montieren Sie die Riemenschutzvorrichtung mit den Kopfschrauben, Scheiben und Muttern am Bläserrahmen.

Einlagerung

1. Reinigen Sie den Bläser gründlich.

   Hinweis: Entfernen Sie Laub, Erde und Rückstände vom Lüftergehäuse.

2. Fetten Sie alle Schmiernippel ein. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.
3. Fetten Sie die Spindeln der Zapfwelle leicht ein.
4. Ziehen Sie die Befestigungen an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	1. Die Lager an der Lüfterwelle sind beschädigt. 2. Material hat sich auf den Lüfterflügeln abgelagert. 3. Die Motordrehzahl der Zapfwelle ist zu hoch.	1. Wechseln Sie die Lager aus. 2. Entfernen Sie Ablagerungen an der Innenseite des Gehäuses. 3. Verringern Sie die Geschwindigkeit der Zapfwelle auf 540 U/min.
Es besteht kein ausreichender Luftstrom.	1. Die Luftschlitze sind verstopft. 2. Die Motordrehzahl des Traktors ist zu niedrig. 3. Der Fahrantrieb am Traktor ist zu langsam.	1. Entfernen Sie Rückstände von den Schlitzen. 2. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit der Zapfwelle auf 540 U/min. 3. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten durch, um eine normale Traktorgeschwindigkeit zu erhalten.

Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.